

PFARRReLEBEN

Pfarrzeitung der Pfarren Arzberg - Fladnitz - Passail
<https://weiz.graz-seckau.at/pfarre/6563>

Engel des Ehrenamts: Treue Lichtblicke



KANZLEIZEITEN

FLADNITZ

Fr.: 08:00 - 10:30 Uhr

PASSAIL

Mo.: 08:30 - 11:00 Uhr

Mi.: 08:30 - 11:00 Uhr

Fr.: 14:00 - 16:00 Uhr

In Ferienzeiten entfällt die Kanzleizeit Fr. Nachmittag in Passail.

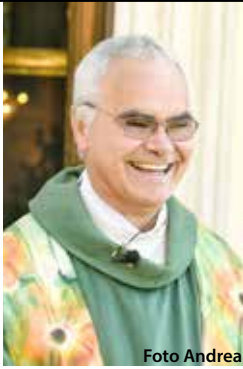


Foto Andrea

GEBURTSORT

Karl Rechberger

Pfarrer

Manchmal fragen mich Menschen, und dabei schwebt immer die eigene Meinung und Überzeugung mit:

Wo würde Jesus HEUTE geboren werden?

Diese Frage zu stellen, finde ich sehr wertvoll. Auch wenn wir bei Jesu Geburt an das Hl. Land denken – könnte dieses Land nicht heute bei IHNEN sein?

Hinsichtlich SEINER Botschaft liegt es nahe, dass Jesus dort geboren werden will, wo Menschen in Not sind, die Armut schweigend aufschreit, mit IHM nicht gerechnet wird.

Die Frage, die wir uns stellen dürfen: **Wollen wir, dass ER heute bei uns, bei IHNEN zu Hause neu geboren wird?**

Mit anderen Worten: bei uns, bei IHNEN zu Hause in das Leben tritt?

Und das ist überall dort möglich, wo SIE sind, mit Menschen zusammen sind und selber „guten Willens“ leben.

Zu oft drehen sich Diskussionen und Fragen zu Glaube, Kirche usw. um Äußerliches.

Zu oft wird darüber geredet, was sich ändern muss und soll. Und meist wird das von anderen eingefordert.

Wie treffend antwortete Mutter Teresa einst auf die Frage eines Journalisten, was sich in der Kirche ändern müsste: „**Sie und ich!**“

Weihnachten ist viel mehr als ein sentimentales Fest mit vielen Geschenken - ohne auf das Eigentliche zu achten: Dass Gott sich selbst uns schenkt – leider ist das zu oft in wirtschaftlich dominanten Zeiten in Vergessenheit geraten. Und wo das fehlt, verkommt Advent und Weihnachten zu Kommerz.

Was es braucht, damit ER an allen Orten unseres Lebens geboren werden kann: ICH bin bereit, mich ein Stück zu öffnen, mich überraschen zu lassen.

Menschen, die sich auf IHN einlassen und IHN einlassen – ihr Leben wird nicht ärmer. Was ich IHNEN wünsche: Lichtblicke in den kommenden Wochen. Sie können Ihnen sagen: Gott will bei IHNEN ins Leben treten. Gemäß dem Wort von Angelus Silesius:

„Und wäre Christus tausendmal in Bethlehem geboren, doch nicht in dir, du gingest ewiglich verloren!“

FROHE, BESINNLICHE FEIERTAGE UND EIN GUTES NEUES JAHR

wünscht Ihnen die Redaktion!

Impressum:

r.k. Pfarramt Arzberg - Fladnitz - Passail, Kirchengasse 1, 8162 Passail f.d.l.v.: Pfr. Karl Rechberger

Schriftleitung: Maria Heuberger, Anton Loidolt, David Niederhammer, Monika Ortlechner, Cilli Paßler, Elisabeth Pieber, Anna Reith

Druck: Klampfer GmbH - St. Ruprecht/Raab
Offenlegung: Die Pfarrzeitung „PFAR-ReLEBEN“ versteht sich als Kommunikationsorgan der Pfarren Arzberg-Fladnitz-Passail und erscheint in regelmäßigen Abständen, vier Mal im Jahr.

Bildquellen: Alle nicht benannten Fotos stammen aus dem Pfarrarchiv.

Mail: pfarreleben@gmail.com

HOCHZEITEN 2025

Für das Jahr 2025 ist bereits eine stattliche Anzahl an Hochzeiten gemeldet.

Daher die Bitte:

Wenn Sie 2025 kirchlich heiraten möchten, melden Sie sich bitte in der Pfarrkanzlei.

Weihnachten beim MOARHOFHECHTL

FREILANDEIER • CHRISTBÄUME
HAUSGEMACHTE NUDELN

CHRISTBAUMVERKAUF ab 6. Dezember

- › ganztägig von Montag bis Sonntag
- › Christbäume aus den eigenen Kulturen
- › Geschenke Ausstellung im Hofladen

Aktions
Tanne
bis 2,5m

ADVENTMARKT

14. & 15. Dezember ab 9 Uhr

- › Kunsthandwerksaussteller
- › Ab 13 Uhr Weihnachtslieder & Bläser
- › Heiße Maroni von der FF-Passail
- › Glühwein & Eierspeis gegen freiwillige Spende
- › Erlöse an Rotes Kreuz Passail & CF Austria
- › Kutschenfahrten zur Krippenausstellung am Birglhof





AUSBILDUNG ZUM STÄNDIGEN DIAKON

Peter Hirschbauer
Landwirt

„Standortfeststellung“

Das hört sich etwas schräg an, war aber das Thema unseres Zusammentreffens der angehenden Diakone im Ferienhaus der Barmherzigen Brüder in Trahütten Anfang Oktober. Zwölf Weihe-Kandidaten in der Diözese Graz Seckau sind derzeit auf dem Weg zu dieser Aufgabe und Herausforderung, auf dem Weg zu ihrer Berufung.

In den beiden gemeinsamen Tagen wurde viel geredet, diskutiert und nachgedacht. Dazu ließen wir den Abend bei einer gemütlichen Grillerei und bei entspannten Gesprächen über den Alltag des Diakons ausklingen. Das Besondere daran war für mich die Gemeinschaft und der Erfahrungsaustausch, wie es den anderen Weihe-Kandidaten auf unserem Weg mit Gott geht.

Wir haben uns auch das erste Mal mit dem Weihespruch auseinandergesetzt und welche Bedeutung dieser für uns und unsere Familien und Partnerinnen haben könnte. Zur gleichen Zeit haben sich auch unsere Ehefrauen getrof-

fen, um sich ebenfalls auf diesen Weihespruch einzulassen. Dabei konnten wir Angehenden feststellen, dass jeder von uns seinen eigenen Weg geht, so unterschiedlich wir auch sind und doch immer dieser gemeinsame Nenner: „Gott“, der uns leitet und führt.

Auch wenn diese und kommende Aufgaben uns vielleicht zu groß erscheinen mögen. Gott hat jeden von uns hierhergeführt, er begleitet uns auf dem Weg zum ständigen Diakon und darüber hinaus.

Wie geht es in nächster Zeit weiter?

Im Dezember 2024 werden wir vom Bischof bei der Beauftragung zum **Akolythen** Kelch und Hostienschale überreicht bekommen, als Symbol für den Dienst am Altar.

Warum Diakon?

Diese Frage holt mich immer wieder ein und ich muss gestehen, ich weiche ihr meist aus. Wenn dieses „Warum“ so einfach zu beantworten wäre! Wenn dabei alles so rational wäre wie das Wort „Warum“ selbst.

Gott ist nicht rational. Jesus ist mein ständiger Begleiter. Für mich war diese Erfahrung, dass es da noch mehr gibt als ich mir vorstellen kann, und dass es da jemanden gibt, der dich auf Schritt und Tritt begleitet, besonders intensiv in meiner Jugendzeit.

Diese vergangene Zeit war geprägt von sehr viel Unfrieden in meiner Familie, dem Tod von mehreren Familienmitgliedern und dann noch der frühe Unfalltod meines besten Freundes. Das war eine geballte Ladung von Ereignissen, die mir damals ganz schön zugesetzt haben, auch wenn ich das nach außen hin nicht gezeigt habe.

Öfter als sonst habe ich Gottesdienste besucht und viel Zeit alleine in der Kirche verbracht. Genau zu dieser Zeit war mir Gott ganz nahe. Das war auch der Zeitpunkt meiner prägenden Gotteserfahrung.

Gott ist da, Gott liebt dich, Gott trägt den Rucksack des Lebens mit mir gemeinsam.

Diese Gotteserfahrung ist das Intensivste und Wertvollste, was man als Mensch erfahren kann.



Liebblingsstücke warten auf eine 2. Chance

Da wir viele Liebblingsstücke bekommen, suchen diese einen neuen Besitzer, damit wir immer wieder Soforthilfe vor Ort leisten können, die dringend benötigt wird.

Auf Euer kommen freut sich das EMMI-Laden-Team!

Aktuelle Fotos & Beiträge auf Facebook & Instagram

Öffnungszeiten:

Mo., Mi. & Fr. jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 14:30 bis 17:00 Uhr



Grafiken: pfarrbrief.de



TEAM KAINDLBAUER

Sandra Kaindlbauer
Malerin

Wir bieten...

Innenmalerei
Fassadengestaltung
Fensteranierung
Schimmelbekämpfung
Lackierarbeiten
Holzanstrich

...Qualität!

Mittlerer Windhof 2
8102 Semriach
Tel: +43 680 55 19 438
office@team-kaindlbauer.at
www.team-kaindlbauer.at



Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr
verbunden mit dem Dank
für die gute Zusammenarbeit!

FAMILIE PIERER & MITARBEITER



Geschenke aus unserem
Weihnachtsmarkt



WEIHNACHTEN 2024

Peter Labitsch
Pensionist

Es ist wieder so weit: Der Heilige Abend ist gekommen. Im Radio spielen sie die obligaten Weihnachtssongs wie „Last Christmas“, „Happy X-Mas“ und natürlich auch volkstümliche Weihnachtslieder wie „Leise rieselt der Schnee“ usw., ...

Im Fernsehen wie immer „Licht ins Dunkel“ und bei uns zuhause totale Hektik.

To-Do-Liste: Christbaum ins Holzkreuz stellen, Weihnachtsschmuck wie Kugeln, Girlanden, elektrische Kerzen etc. im Keller suchen. Den kleinen Baum für den Friedhof herrichten, um ihn auf dem Grab der Eltern platzieren zu können.

Aber nun das Wichtigste: Wo ist mein Handy? Ah, da ist es ja. Schnell einschalten, nachschauen, was es Neues gibt. What's app und all das andere Krims-Krams durchsuchen. Man könnte ja was versäumen! Aber o Schreck: Das Handy bleibt finster, geht nicht! Mich trifft der Schlag! Habe ich meine Gebühr nicht bezahlt? Bedienungsfehler?

Oh nein: Es gibt kein Netz, das Handynetz ist zusammengebrochen!

Und ausgerechnet heute am Heiligen Abend. Da kann ich ja keine Weihnachtswünsche senden. Weder an meine Kinder, Enkelkinder und an meine Freunde und Bekannten. Sch...! Nein, zu Weihnachten darf man nicht fluchen. Das ist doch das Fest der Stille.

Wenn ich jetzt im Supermarkt einkaufen will, dann kann ich meine Joker und die App nicht verwenden, mit der ich mir einige Euros erspare. Gut, dann muss ich halt zur Bank, besser gesagt zum Bankomaten, um mir Geld herauszuholen. Dann muss ich im Kaufhaus eben bar zahlen und nicht mit dem Handy.

Telefonisch kann ich nichts bestellen. Leitung tot, keine Kommunikation möglich. Also selber frühzeitig hingehen.

Mit meinen Freunden kann ich den Friedhofspaziergang nicht telefonisch ausmachen. Wann werden wir also gehen?

Im Radio dudeln weiterhin Weihnachtslieder, in den Nachrichten kommt die Botschaft: In Österreich ist das Handynetz ausgefallen. Es wird an der Behebung des Schadens gearbeitet.

Na, bravo! Wie soll ein Leben ohne Handy, ohne What's App, Facebook, SMS, E-Mails funktionieren?

Mittlerweile ist es Mittag geworden. Eigentlich gar nicht so schlecht, wenn man nicht mehr Sklave seines Handys, seiner Handynachrichten ist. Man braucht nicht auf etwas zu warten, braucht nicht dauernd nachschauen, ob man was versäumt hat.

Wir richten den Christbaum her, wir „putzen“ ihn auf. Mit dem kleinen Baum gehen wir zum Friedhof, stellen ihn auf das Grab. Sehr entspannend, heute haben wir alle Zeit der Welt, kein „Handy-Gebimmel“ stört unsere Ruhe. Keine Nachrichten müssen gecheckt werden! Auch sehr fein.

Und am Abend sitzen wir um den Christbaum, spielen und singen Weihnachtslieder, lesen die Frohbotschaft. Weihnachten ohne Handy? Geht doch. Ausgesprochen stressfrei und ruhig, keine „mediale Hetze“. Ein um vieles ruhigerer Heiliger Abend. Wie früher ...

P.S.: Meine Weihnachtswünsche per Handy werde ich nachholen, sobald das Handy wieder funktioniert.

WEIHNACHTEN
WIE FRÜHER**Anonym**
Autor d. Red. bekannt

Auf die Weihnachtszeit mit meiner Familie im alten Zuhause habe ich mich immer sehr gefreut. Auf den Duft in der Küche, wenn ich Weihnachtskekse gebacken habe.

Auf die Zeit, wenn ich mit meinen Enkelkindern gesungen oder ihnen Geschichten vorgelesen habe oder wir um den Adventkranz gesessen sind und gebetet haben.

Durch einen schweren Schicksalsschlag hat sich meine Lebenssituation vor einigen Jahren vollkommen geändert. Jetzt lebe ich alleine in einer Wohnung und bin alt und einsam. Die Enkelkinder sind berufstätig, haben heute selbst Familien und keine Zeit mehr für mich.

Wenn ich am Heiligen Abend allein vor dem Christbaum sitze und im Radio Weihnachtslieder höre, wird mir sehr schwer ums Herz und ich erinnere mich voll Wehmut an früher zurück.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

wünscht
Familie Schober



GASTHAUS SCHOBER
Auen 11 | 8162 Hohenau/Raab
Tel. 03179/23637 Freitag Ruhetag



Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Der Partner
für Ihr Auto

HARB
AUTOZENTRUM

Weiz
Gleisdorf
Voitsberg

www.autozentrum-harb.at

WEIHNACHTEN ALLEIN

Anonym
Autor d. Red. bekannt

Weihnachten steht wieder vor der Tür und ich erinnere mich an das Weihnachtsfest 2023. In diesem Jahr ist meine Mama nach langer Krankheit verstorben.

Ich habe sie bis zu ihrem Tod gepflegt und es waren die ersten Weihnachten ohne den liebsten und wichtigsten Menschen in meinem Leben. Ein Nachbar, der mir eine kleine Freude bereiten wollte, hat mir eine Silbertanne geschenkt und voll Trauer und Wehmut habe ich den Baum geschmückt.

Sogar meine beiden Katzen spürten, dass diesmal alles anders war. Viele Erinnerungen an frühere Weihnachten tauchten auf und ich hätte meiner Mama so gerne gesagt, wie sehr sie mir fehlt.

Nur die Gewissheit, dass es ihr jetzt besser geht, hat mich ein wenig getröstet und die Einsamkeit etwas erträglicher gemacht.

WEIHNACHTEN ALLEIN ZU HAUSE!

Erwin Vouk
Lehrer

Wie verbringen Menschen aus der ganzen Welt allein, ohne ihr gewohntes Umfeld, Weihnachten (bei uns)? Eine Bestandsaufnahme:

Brasilien:

Wenn man allein nach Brasilien auswandert, kann es sehr einsam sein. Doch wenn man offen ist, Freundschaften/ Bekanntschaften schließt, dann wird man zum gemeinsamen Fest(essen) eingeladen und verbringt die Zeit mit den brasilianischen Freunden und ist somit doch nicht ganz allein.

Islam/Afghanistan/Naher Osten:

In islamischen Ländern feiern nur die dort lebenden Christinnen und Christen Weihnachten, doch wenn jemand mit diesen befreundet ist, lernen auch muslimische Menschen unser Fest kennen. So kann es sein, dass man auch als Nicht-Christ zum Weihnachtsfest eingeladen wird, man gemeinsam Süßigkeiten isst, einen Film anschaut und kleine Geschenke austauscht.

Andere Kulturen in Passail:

Auch wenn Weihnachten kein Fest für die Menschen aus anderen Kulturen hier bei uns in Passail ist, so genießen sie doch die Feiertage, tref-

fen sich untereinander oder auch mit ihren steirischen/österreichischen Freundinnen und Freunden, werden zum Teil zum Weihnachtsfest eingeladen und können mitfeiern. Manche besorgen sich sogar einen Christbaum und schmücken ihn, manche kochen vielleicht zu Hause selbst auch besonders gut auf, entspannen, sehen fern, genießen die Weihnachtsbeleuchtung (vor allem, wenn es Schnee gibt). Ansonsten sind es normale (arbeitsfreie) Tage mit Zeit für sich selbst.

Kanada:

Ich selbst habe Weihnachten allein, ohne meine Familie in Kanada verbracht. Aber ich war nicht wirklich allein, ich bin auf die Christkindlmärkte gegangen, habe die Weihnachtsbeleuchtung bewundert, Ausflüge gemacht und die Hl. Messen besucht, wo jede/r willkommen war und Weihnachtsgrüße ausgetauscht hat.

Auch wenn ich viel Zeit zum Nachgrübeln hatte und natürlich an meine Familie gedacht und übers Internet mit ihnen Weihnachtslieder gesungen habe, ich war doch auf eine spezielle Art und Weise mit anderen Menschen - auch in Kanada - verbunden.

Kann man dann wirklich noch sagen, dass man Weihnachten alleine zu Hause verbracht hat?



SPAR

KLAMMLER



*wünscht Ihnen
und Ihren Lieben
gesunde und genussvolle
Weihnachten und ein gutes, neues
Jahr!*

JOHANNES WALCHER

SAT - TV
ELEKTRO

8163 Tulwitz 37

Verkauf & Service

0664 / 42 18 682

Raith & Raith

Trockenbau GmbH

Fladnitz 134/3
8163 Fladnitz/Teichalm

Tel: 03179 / 23176

- Innenausbau
- Dachgeschoßausbau
- Gipskarton-Wandsysteme
- Deckensysteme
- Kälte- und Schallschutz

e-mail: info@raith-trockenbau.at

**AUSGEZEICHNET - HERZLICH
- NACHHALTIG!****Marion Kreimer**
für das EMMI-Team

Das Jahr 2024 neigt sich langsam dem Ende zu. Wir können Gott sei Dank wieder erfolgreich zurückblicken.

Wir durften uns sogar über eine **Auszeichnung des Landes Steiermark** im Rahmen des Gemeindegewettbewerbs „Frauen stärken – Lebensräume schaffen“ freuen!

Seit unserer Eröffnung im Jahr 2021 hat sich das Thema „**Nachhaltigkeit und Ressourcen schonen**“ weiter etabliert.

Viele wunderschöne Waren werden in unserem Geschäft abgegeben, für die jemand keine Verwendung mehr hat, anderen aber noch eine große Freude bereiten.

So kann jeder und jede wirklich einen großen Beitrag zur Umweltschonung leisten. Andererseits können wir durch

unseren Verkauf noch vielen anderen Menschen mit Bargeld aushelfen.

Unser Team ist auch sehr bemüht, eine gute Atmosphäre im EMMI-Laden zu schaffen, wo sich herzliche, lustige, aber auch tiefsinnige, berührende Begebenheiten und Gespräche ergeben.

Auch für die vorweihnachtliche Zeit ist unser Geschäft bestens gerüstet.

Kommen Sie vorbei und lassen sie sich von unserem Sortiment inspirieren!

Wir wünschen allen einen schönen Advent, frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches neues Jahr!

Öffnungszeiten im EMMI-Laden: Montag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 14.30 bis 17.00 Uhr

**KFB-BEZIRKSLEITERINNEN-TREFFEN****Michaela Pieber**
für die kfb Fladnitz

Am 8. November 2024 fand am Nachmittag das KFB-Bezirksleiterinnen-Treffen bei uns in Fladnitz statt.

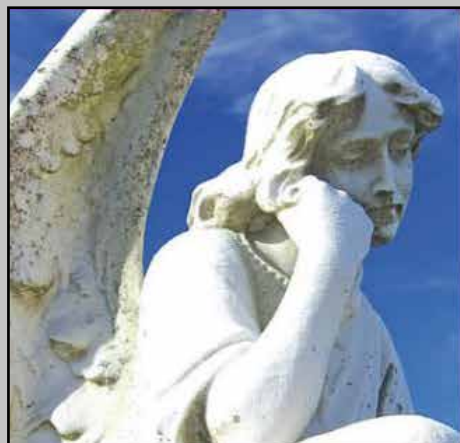
Wir starteten mit einem kleinen Rundgang: Vom Pestkreuz am Ortsrand zum Bildstock vom Heiligen Nikolaus, weiter zum Wetterkreuz und zur Marienstatue im Kirchhof. Bei jeder Station gab es eine stimmige Andacht.

Anschließend hatten wir eine herzliche und interessante Kirchenführung mit Pieber Franz, danach ging es weiter zur Orgel, wo wir gemeinsam gesungen haben. Im Anschluss daran gab es dann im Pastoralraum für alle Frauen Kaffee und Kuchen und eine gute Jause.

Es war ein wunderbarer und gelungener Nachmittag.



Fotos: Michaela Pieber

**0-24 Uhr
erreichbar!****BESTATTUNG**

Koller • Adlmann

**Klaudia Rose | 8162 Passail
Tel. 0664 135 50 00**

ALTARRAUM PFARRKIRCHE FLADNITZ



Josef Luttenberger

In diesem Jahr wurde der Altarraum in der Pfarrkirche Fladnitz neu gestaltet und modernisiert. Diese Veränderung bringt den Pfarrer nun näher zu den anwesenden Messbesuchern.

So wurden die bestehenden Bänke reduziert, umgestellt und neu angepasst, Kabel für die Mikrophone neu eingezogen und die Beleuchtung über dem Altar mit LED-Lampen ausgestattet. Bei besonderen liturgischen Feiern haben nun die Teilnehmenden im Altarraum ganz in der Nähe des Priesters Platz, was bei Kindermessen, Erstkommunion und Taufen ein schönes Miteinander ermöglicht.

Beim Besuch der Salzburger Domknaben und -mädchen hat sich der neue Altarraum bereits bewährt! Die Sängerinnen und Sänger fanden ausreichend Platz auf den Stufen vor dem Hochaltar.

Die Messfeiern an den Werktagen werden nun ebenfalls im vorderen Bereich abgehalten. Dies wirkt sich auch positiv auf die Heizkosten aus, da nur der vordere Teil bei kleineren Messfeiern beheizt werden muss.

Ein großer Dank geht an alle freiwilligen Helfer, die mit ihrer tatkräftigen Unterstützung die Umsetzung überhaupt erst möglich gemacht haben. Vergelt's Gott!



LINDENBERGKIRCHE
STIEGEN UND AUSSENANLAGE



Karl Hiebler

Kurzer Bericht zur Erneuerung der Außenanlage: Die Votivkirche St. Anna am Lindenberg wurde im Jahr 1510 gebaut. Die Einweihung fand 1558 statt. Die Außenanlage sowie die Stiegen wurden im Jahr 2000 erneuert. Da in dieser Kirche sehr oft Hochzeiten (viele auch von auswärts) stattfinden, war eine Erneuerung der Anlage erforderlich.

Der Pfarrgemeinderat und der Wirtschaftsrat entschieden sich einstimmig dafür, dieses Projekt durchzuführen. Baubeginn war der 21. Oktober. Es wurden die Stiegen sowie der Aufgang erneuert, sodass es jetzt auch gehbeeinträchtigten Personen, Rollstuhlfahrern und Personen mit Kinderwagen ermöglicht wird, den Innenraum der Kirche zu besichtigen.

Da die Kirche eine Filialkirche ist und somit die Diözese nicht zuständig ist, ist die Pfarre für solche Arbeiten selbst verantwortlich. Es gibt nur eine Unterstützung vom Bundesdenkmalamt.

Diese Sanierung war nur durch die Spenden der Pfarrbevölkerung und die ehrenamtliche Mitarbeit möglich.

Die Arbeiten wurden von ortsansässigen Firmen durchgeführt. Herzlichen Dank dafür an folgende Firmen:

Manfred Schinnerl

(Steinlegearbeiten)

Karl Feldgrill

(Schmiedearbeiten)

Peter Schinagl

(Erdarbeiten und Grundierung).

Von der Pfarre arbeiteten Siegi Glettler, Ambros Flicker und Karl Hiebler mit.

**Allen ein herzliches
Vergelt's Gott!**



Wir bitten um
Vorbestellung
und wünschen
schöne Festtage!

Hausgemachte Kekse, Holzofen-Kletzenbrot,
Sandwich, Jourgebäck ...

NIEDERL – van Asten e.U.

Weizer Straße 11 ■ 8162 Passail ■ T: 03179 / 23 560 ■ E: info@niederl-passail.at ■ www.niederl-passail.at

**AUF DIE PLÄTZE
FERTIG LOS!**
REIN IN DEN FIRMSTART!
Michaela Winkler

Anfang November startete für 60 Firm-Kandidaten mit dem „Firmlager“ die Firm-Vorbereitung.

Alle hatten die Möglichkeit, ihre Firm-Begleiter kennen zu lernen, gemeinsam ihren Firm-Anstecker zu gestalten, Kennenlern-Spiele zu spielen und das gewählte Bibelwort auszuarbeiten.

Nach einer gemütlichen Pause am Lagerfeuer mit Würstchen grillen starteten die Firm-Kandidaten in die Nachtaktion. Alle Firmgruppen hatten verschiedene Aufgaben am Friedhof, an der Nepomuk-Kapelle, in der Kirche sowie im Pfarrhof zu erfüllen.

Zum Abschluss versammelten sich alle rund um einen Lichtstern zum Segen.



Fotos: Peter Leitner, Hermi Teißl



Ihr Almenlandbetrieb mit Handschlagqualität

Spenglerei - Dachdeckerei - Flachdächer
Solaranlagen - Blitzschutzbau - Kaltdachausbildungen

Klammler
GES.M.B.H.

8162 Passail
Lamm 3
Tel. 03179/23630-0
Fax: DW 30
e-mail: info@klammler.at
www.klammler.at




friseur
hafenthaler

Fladnitz / T.
St. Kathrein / Off.

03179 / 73757


WELLA
PROFESSIONALS

Planen und Bauen

seit **75** Jahren



FELDGRILL
BAUMEISTER • ZIMMEREI

8162 Passail, Untergasse 15, Tel. 03179 / 23227-0, office@feldgrill-bau.at, www.feldgrill-bau.at
ABAU GEMEINSAM MEHR ERREICHEN

BESUCH DER WANDERMADONNA

ORTSGRUPPE HOHENAU AN DER RAAB/KRIECHENLEE

Familie Szabo

Im Rahmen der Gebetsinitiative „**Österreich betet**“ durften wir die **Mariazeller Wandermadonna** am 30. Juni in einer feierlichen Hl. Messe in unserer Pfarrkirche in Passail herzlich begrüßen.

Im Advent 2021 gründete Louis-Pierre Laroche, ein Familienvater und Unternehmer aus Niederösterreich, die römisch-katholisch-christliche Laien-Gebetsinitiative für das Land Österreich.

Ziel und Auftrag der Initiative ist das gemeinsame öffentliche Rosenkranzgebet um Frieden für unser Land und weltweit. Als Vorbild dient der Rosenkranz-Sühnekreuzzug von Pater Petrus Pavlicek.

Bereits an über 250 Orten in Österreich und mehr als 4800 Orten weltweit wird jeweils am Mittwochabend öffentlich der Rosenkranz gebetet. Der Mittwoch ist in der röm.-kath. Kirche dem hl. Josef gewidmet. Er ist auch Schutzpatron Österreichs. Daher wurde der Mittwoch für das gemeinsame Rosenkranzgebet gewählt.

Seit 2 Jahren betet eine Gruppe aus unserer Pfarre wöchentlich am Mittwoch von Mai bis Oktober beim Fritz'n

Kreuz, von November bis April im Erzählcafé.

Die Wandermuttergottes ist eine Form der Marien-Verehrung, die vor allem im alpenländischen Raum vorkommt. Besondere Bedeutung erlangte eine Darstellung der Magna Mater Austriae (Große Schutzfrau Österreichs) von Mariazell. Diese wurde auch von der Gebetsinitiative übernommen. Die Wandermadonna ist eine Berührungsreliquie der Gnadenmutter von Mariazell.

Am Mittwoch, 5. Juli, haben rund 50 treue Beter am wö-



chentlichen Friedensgebet teilgenommen.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt allen Betenden, die sich jeden Mittwoch „treu zum Friedensgebet“ aufmachen, und unserem Herrn Pfarrer für das Mittragen der Gebetsinitiative.

Liebe Muttergottes, wir danken Dir von Herzen für diese gnadenreiche Zeit bei uns in der Pfarre. Du bist zu Kranken und Familien gewandert, hast Hoffnung, Kraft, Trost und reichen Segen gesendet. Auch wenn Du wieder weiter gewandert bist, wissen wir, Du bleibst und gehst mit uns weiterhin den Pilgerweg des Glaubens.

Magna Mater Austriae, große Schutzfrau Österreichs, bitte für uns!

KREUZSEGNUNGEN

TOBER: WINTER VLG. SCHIESTL



HINTERTOBER: PÖSINGER



PERSÖNLICH
gut beraten.

7 x in
Österreich.



+43 3179 23 380 · office@vundd.at · www.vundd.at

VERSICHERT
BEI FREUNDEN.



HOHENAUER
VERSICHERUNG a.G.

HOHENAUER VERSICHERUNG a.G.

Markt 11, 8162 Passail
T 03179 / 233 87

E office@hohenauerversicherung.at
I www.hohenauerversicherung.at



BEGRÄBNISLEITUNG - EIN EHRENAMT FÜR LEBENDE & TOTE

Hubert Auer
Installateur

Kurz nach Allerheiligen möchte ich Ihnen das Ehrenamt der Begräbnisleiterin/ des Begräbnisleiters näher vorstellen.

Wie wird man Begräbnisleiterin oder Begräbnisleiter?

Neben der eigenen **Bereitschaft**, muss die Person vom Pfarrgemeinderat für diese Tätigkeit nominiert werden. Danach erfolgt die **Anmeldung** zu einem Kurs in der Diözese.

Die **Ausbildung** dauert in etwa ein Jahr und gliedert sich in mehrere Module. Diese finden in verschiedenen Pfarren und Institutionen, wie zum Beispiel dem Krematorium in Graz statt. In diesen Ganztageseinheiten werden die TeilnehmerInnen in Theorie und Praxis geschult. Es gibt Vorträge und Workshops zu Themen wie Trauergespräche mit Angehörigen, Ablauf und Zeichenhandlungen bei einem Begräbnis, Gestaltung einer Trauerrede(predigt) bei einer Wortgottesfeier, oder wie schaut die gesetzliche Seite rund um eine Begräbnisfeier und Beisetzung aus? Da gibt es Vorträge von Priestern, Bestattern oder dem Kriseninterventionsteam. Auch Auf-

gaben zwischen den einzelnen Modulen gibt es: Eine Trauerpredigt schreiben, die dann besprochen wird.

Eine Begräbnisfeier mit Beisetzung oder Überführung ins Krematorium durchplanen. Auch muss man eine **Praxis** absolvieren: Verabschiedungen oder Begräbnisse in der eigenen oder in anderen Pfarren oder bei der Bestattung mitgestalten. Am Ende der Ausbildung wird die Begräbnisleiterin/ der Begräbnisleiter vom Bischof ernannt, und mit einem **Dekret** zum Dienst bestellt. Diese Beauftragung ist auf drei Jahre – mit Verpflichtung zur Fortbildung – beschränkt. Auf Antrag der Pfarre und dem Nachweis von Praxis und Fortbildung kann das Dekret immer wieder verlängert werden.

Für unseren Pfarrverband sind zurzeit als Begräbnisleiterin und Begräbnisleiter tätig:

Cäcilia Paßler Passail

Maria Peßl Passail

Hubert Auer Fladnitz

Es stellen sich die **Fragen**: was können/dürfen Begräbnisleiter/ Begräbnisleiterinnen tun? Braucht's das überhaupt? Sie dürfen alle Teile eines Begräbnisses durchführen

und leiten. Von der **Einsegnung** in der Aufbahnhalle oder vor der Kirche, über das Feiern **und Leiten einer Trauerfeier** in Form einer Wort-Gottesfeier, oder einer **Verabschiedung** bis zur Begleitung auf den Friedhof und der **Beisetzung** des Sarges beziehungsweise der Urne.

Zur zweiten Frage: Ja, in Zeiten des Priestermangels und des immer größer werdenden Wirkungsbereiches der verbleibenden Priester ist es eine Notwendigkeit, dass diesen Dienst auch Laien ausüben. Auch wenn wir in unserem Seelsorgeraum bald die Gnade Gottes in Form einer Diakonweihe haben und auch die Bestattung einige Dienste anbietet, haben wir als Begräbnisleiterin/ Begräbnisleiter auch einen Vorteil: Wir sind etwas flexibler. So können wir nach Absprache Urnenbeisetzungen auch zu Zeiten anbieten zu denen kein Pfarrer Zeit hat. Auch andere Gestaltungen im rechtlichen Rahmen sind möglich. Im persönlichen Gespräch lässt sich vieles ausreden. So können wir auch das **Wachtgebet** gestalten.

So kommen wir zur Frage der Kosten und der Erreichbarkeit: Wir machen diesen **Dienst als Begräbnisleiterin und Begräbnisleiter ehrenamtlich, ohne eine Honorarnote**. Anfallende Kosten, wie z. B

Schmücken und Vorbereiten der Urne... werden weitergeleitet. Sie können mit uns direkt in Kontakt treten, aber am besten über die **Pfarrkanzlei**, damit man auch dort Bescheid weiß.

So hoffe ich, dass ich Ihnen einen kurzen Einblick in das Ehrenamt der Begräbnisleitung geben konnte. Reden Sie uns doch einfach an, auch ohne Anlass.



Foto: Adobe Firefly (KI)

Frohe Weihnachten

& ALLES GUTE FÜR 2025



Fladnitz 50, 8163 Fladnitz/Teichalm
Tel.: 03179 -23 217 | office@gasthof-donner.at
Öffnungszeiten: Mi-Sa ab 8:00 Uhr
So von 8:00 - 17:00 Uhr | Mo/Di Ruhetag

DREIKÖNIGSAKTION BACKSTAGE -
DAS TEAM HINTER DEN KULISSEN



Christoph Stanzer
Angestellter

Viele Hände – rasches Ende. Das könnte man meinen, wenn man sich die Größe des Sternsingerteams ansieht. Schaut man genauer hin, so wird schnell klar, dass es viele verschiedene Tätigkeiten sind, die es zu erledigen gilt und die das Team rund um Hermi Teißl mit viel Einsatz und Engagement ab Mitte Oktober umsetzt.

Vom Vorbereiten der Weihrauchsäckerl und des Haussegens über das Aussuchen der Lieder und Texte, das Vorbereiten, Instandhalten und Waschen der Kleider, Kronen und Sterne, die Proben mit den Kindern, die Stationeneinteilung und Organisation der Hausbesuche oder die Verpflegung der Kinder an den Aktionstagen.

Alles gehört geplant, vorbereitet und umgesetzt. Und alles ist nur möglich, weil das Team bereit ist, Zeit für die Aktion und die Gemeinschaft zu geben.

So gelingt es uns alle Jahre wieder, die Weihnachtsbotschaft hinauszutragen und Freude und gute Wünsche zu verbreiten.



Kultur in Passail
Markt 1
8162 Passail
0664 75002670
kultur@passail.at
www.passail.at/kultur

NEUJAHRSKONZERT
GIRARDI ENSEMBLE GRAZ
KIP Kultur in Passail
 KIP Kultur in Passail
Raiffeisenbank Passail x **Fr 03.01.2025**
Kultursaal PASSAIL 20:00
Schrenk

FOLK MUSIK
BOXTY
IRISH FOLK VON BITTER BIS SÜSS
KIP Kultur in Passail
 KIP Kultur in Passail
Raiffeisenbank Passail x **Fr 07.02.2025**
Kultursaal PASSAIL 20:00
Schrenk

MUSIKKABARETT
LANDSTREICH PLUS
die Tour 2025
KIP Kultur in Passail
 KIP Kultur in Passail
Raiffeisenbank Passail x **Fr 21.03.2025**
Kultursaal PASSAIL 20:00
Schrenk



ZWERGERLTREFF

Elfi Schaffer

Pflegeassistentin/EKI Leiterin

Zwengerlwallfahrt in Arzberg

Passend zu unserem Jahresthema **TATÜ TATA** lernten wir den **Hl. Florian** und den **HL. Christophorus** kennen. Gemeinsam begaben wir uns auf den Weg zur Raabklamm, wo ein Haus in Flammen stand, doch so wie der Hl. Florian damals schnell zur Stelle war und mit der Hilfe Gottes ein ganzes Haus löschte, so konnten auch die Kinder das Feuer binnen kurzer Zeit löschen.

Zum Abschluss kam der Herr Pfarrer und segnete alles, womit man unterwegs sein kann – die Kinderwagen und Fahrzeuge, aber auch die Füße, wenn man zu Fuß geht. Als sichtbares Zeichen des Schutzes bekamen alle einen **Christophorus-Anhänger** mit nach Hause.

Laternenfest

*Der Hl. Martin als Rettungsanitäter
kommt mit dem Rettungsauto statt mit dem Pferd,
hat eine Rettungsdecke
statt eines Mantels,
teilt seine Zeit,*

schenkt Schutz und Trost mit einem Pflaster.

Mit unseren selbst gebastelten Rettungslaternen besuchten wir am Abend auch wieder das Kamillusheim.



Fotos: Elfi Schaffer



Tel. 0664 / 505 88 03

Stärken Sie ihr Immunsystem, durch
mehr Sauerstoff im Wasser.

Jetzt kostenlos Testen!

www.aqua-vit.at



Die Tierärztliche Praxisgemeinschaft Passail wünscht allen ein Frohes Weihnachtsfest
und ein gutes Neues Jahr!



TIERARZT
TPG Tierärztliche Praxisgemeinschaft Passail OG

A-8162 Passail
Weizer Straße 13
Tel: 03179 23120
Fax: 03179 23120 4

Email: praxis@almenlandtierarzt.at

Internet: www.almenlandtierarzt.at

Hausapotheke:

Mo - Fr: 08:00 - 12:00

Di und Do: 16:00 - 19:00

Sa: 08:00 - 11:00

Kleintierordination:

Nur nach telefonischer
Vereinbarung

ALLERHEILIGENSPEKTAKULUM FLADNITZ 2024

JS - Team

- A Allerheiligen feiern
- L Lieder singen
- L Licht spüren
- E Eins sein
- R Rücksicht nehmen
- H Heilige benennen
- E Erinnerungen schaffen
- I Idyllisches sehen
- L Liebe schenken
- I Inspiration verspüren
- G Gruselkammer begehen
- E Erzählungen hören
- N Namenstage finden
- S Sechzig Kinder
- P Pflichtbewusstsein stärken
- E Eigenständig arbeiten
- K Kerzen verzieren
- T Tanz einstudieren
- A Abendbeschäftigung
- K Kreativität nachgehen
- U Unvergessliche Momente
- L Lustig sein
- U Unterhaltsame Stationen
- M Mutig sein



REISINGER

KAUFHAUS SEIT 1878

Markt 17 · A-8162 Passail

☎ 03179 / 233 01 · www.reisinger.st



RICHARD HARREITER

KFZ - REPARATUR & KAROSSERIEWERKSTÄTTE

PRÜFSTELLE - LACKIEREREI - ABSCHLEPPDIENST - REIFENHANDEL

8162 Passail · Arzberger Straße 2

Email: office@kfz-harreiter.at

Tel.: 03179 / 23274 Fax: DW 4

Handy: 0664 44 73 210





Foto: KasaFoto

SPORTLICHER START INS JUNGSCARJAHR

Michaela Kreiner BEd
Volksschullehrerin

Mit der Jungschar-Olympiade begann das Jungscharjahr voller Schwung und Begeisterung. Die Kinder konnten sich so richtig austoben und ihre sportlichen Talente unter Beweis stellen. Bei Stationen wie dem Bobbycar-Rennen Stiefelweitwurf „Synchronschwimmen“ Balancieren Zielwerfen Kistenlaufen und einem herausfordernden Hindernisparcours war für alle etwas dabei.

Die Olympiade begann mit einem feierlichen Einmarsch der Kinder und dem Entzünden des olympischen Feuers. Nach einer gemeinsamen

Aufwärmrunde erhielten alle Kinder ihren Stationen-Pass und machten sich motiviert auf den Weg, die verschiedenen Herausforderungen zu meistern.

Zum Abschluss des sportlichen Tages versammelten sich alle um ein gemütliches Lagerfeuer. Dort gab es leckere Würstchen und selbstgemachtes Steckerlbrot – ein gelungener Ausklang eines unvergesslichen Tages!

Die Jungschar-Olympiade war ein voller Erfolg und ein toller Auftakt für das neue Jungscharjahr, der Gemeinschaft, Freude an Bewegung und Kreativität vereinte.



Fotos: Michaela Kreiner



TÜDTLING
HOLZTRANSPORTE

Wir wünschen
frohe Weihnachten
und alles Gute
für 2025!

ATEC Torantriebstechnik^{GmbH}

A - 8163 Fladnitz/T., Tulwitzviertel 60

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute und Gesundheit für 2025

www.laufschiene.at

Junge Seite



Foto: KasaFoto

17 JAHRE ALLERHEILIGENSPEKTAKULUM ARZBERG-PASSAIL

Michaela Kreiner BEd
Volksschullehrerin

Am 31. Oktober 2024 fand das 17. Allerheiligungsspektakulum der Jungschar Arzberg-Passail statt.

Eine Reihe spannender Stationen warteten auf alle, die gekommen waren:

- Schlüsselanhänger basteln
- Kerzen gestalten
- Striezel backen
- Kino
- Heiligen-Bingo
- Exit the Room
- Jausen-Station
- Dunkelkammer
- Spurensuche in der Kirche
- Heiligen 1, 2 oder 3
- Namenstag-Station
- Kreativwerkstatt
- Tanzstudio und mehr.

Ein herzlicher Dank geht an alle freiwilligen Helferinnen, Gruppenbegleiterinnen, an das Kaufhaus Reisinger, die Freiwillige Feuerwehr Passail, die LJ Arzberg sowie an alle Striezelteig-Bäcker*innen!

Das Allerheiligungsspektakulum war ein Fest der Gemeinschaft, der Kreativität und der Erinnerung, das die Werte des Allerheiligungsfestes auf lebendige Weise vermittelte.

Für mehr Fotos und Videos schaut auf unseren Social-Media-Kanälen vorbei!



Ihr verlässlicher Partner
im Almenland!

www.rbpasall.at

**Raiffeisenbank
Passail**



Grillwirt
Gasthaus Sperl

www.grillwirt.at

8162 Passail, Haufenreith 43, Tel. 03179/23628



Weihnachtsfeiern - Taufen - Hochzeiten - Geburtstagsfeiern oder einfach nur gut Essen. Sichern Sie sich Ihren Platz, wir haben 90 davon.

MENSCHEN IN IHRER
WÜRDE BEGLEITEN**Andrea Freitag**Pflegeheimseelsorgerin
u. Regionalreferentin

In meiner Tätigkeit als Pflegeheimseelsorgerin darf ich alte und/oder pflegebedürftige Menschen in Pflegeheimen in Lebens- und Glaubensfragen begleiten und ein Stück ihres Lebensweges gemeinsam gehen.

In seelsorglichen Gesprächen darf ich Zuhörer:in sein und es darf alles erzählt werden, was belastet, was gut tut, was Freude macht und man darf sein, wie man ist, mit all seinen Ecken und Kanten, Schmerzen, Erkrankungen und Leiden.

In meiner Tätigkeit darf ich auch ehrenamtliche Seelsorger:innen und Seelsorger begleiten. Für Interessierte findet im kommenden Frühjahr 2025 ein Lehrgang für die „Aufsuchende Seelsorge in Pflegeheimen und Zuhause“ in Weiz und Hartberg statt.

Aufsuchende Seelsorge in
Pflegeheimen und Zuhause**2. Ökumenischer Lehrgang**

Der Lehrgang in 5 Modulen und einem begleiteten Praktikum hat sich als wertvolle Ausbildung für alle erwiesen, die alte und/oder pflegebedürftige Menschen ehrenamtlich als Seelsorger:in begleiten möchten – sowohl im häuslichen Umfeld als auch in Pflegeeinrichtungen.

Alle Kosten der Ausbildung übernimmt das Referat für

Pflegeheimseelsorge.

Was erwartet**Teilnehmer:innen?****Persönliches Wachstum
Praxisnahe Gemeinschaft
und Unterstützung****Informationsabend**

Dienstag, 28. Jänner 2025 von 18:00 – 21:00 Uhr im Seniorenhaus Menda (Am Sonnenhang 1, 8230 Hartberg) Hier können Interessierte weitere Informationen erhalten und offene Fragen klären.



**AUFSUCHENDE SEELSORGE
IM PFLEGEHEIM
UND ZUHAUSE**

Informationsabend
Dienstag, 28. Jänner 2025
18:00 bis 21:00 Uhr
Seniorenhaus Menda
Am Sonnenhang 1, 8230 Hartberg

Weitere Informationen geben Ihnen:
Katholische Pflegeheimseelsorge
Anita Freismuth-Jauschneg, MA
Lehrgangskoordination
+43 676 874 26 411
pht-lehrgang@graz-seckau.at

Evangelische Pflegeheimseelsorge
Renate Bauer, MSc
+43 699 188 77 612

Bild von Mika auf Pixabay 25.10.2024

Kurstermine und -orte

Modul 1 (28. – 29. März 2025):
Vom Ich zum Du (System
Pflegeheimseelsorge & Auf-
suchende Seelsorge, Kommu-
nikaton & Gesprächsführung)
Kursort: Seniorenhaus Menda,
Hartberg

Modul 2 (25. – 26. April 2025):
Die Welt des älter werdenden Menschen
Kursort: Räumlichkeiten der
Pfarre Weiz

Modul 3 (16. – 17. Mai 2025):
Begleitung in Trauer, Abschieds- und Sterbeprozessen
Kursort: Seniorenhaus Menda,
Hartberg

Modul 4 (13. – 14. Juni 2025):
Spiritualität und Glaube – Seelsorgliches Gespräch
Kursort: Räumlichkeiten der
Pfarre Weiz

Modul 5 (27. – 28. Juni 2025):
Liturgisches Feiern im Pflegeheim und Zuhause
Kursort: Hartberg, Senioren-
haus Menda

Kurszeiten sind jeweils:
Freitag von 14:00 – 19:00 Uhr
und Samstag von 9:00 – 17:30
Uhr

Zertifikatsverleihung

Freitag, 7. November 2025,
17:00 Uhr – Basilika am
Weizberg

Infos und Anmeldung:

Anita Freismuth-Jauschneg,
MA (Lehrgangskoordination)
Tel.: +43 676 8742 6411 oder
E-Mail: pht-lehrgang@graz-
seckau.at



HÖRSTUDIO
SCHABERNACK
www.hoerstudio-schabernack.at

*Frohe Festtage
und ein glückliches,
gesundes, neues Jahr!*

**Hörgeräte und Service
Gehörschutz****Kostenloser Hörtest**

Direkte Kassenverrechnung

Silvia Schabernack

Kirchgasse 2 * 8162 Passail

grawe.at/meistempfohlen



Ihr GRAWE Kundenberater:

Hannes Greimel

0664/54 57 009

hannes.greimel@grawe.at

**HEXENSTÜBN**

INHABER: PIEBER CHRISTIAN

PASSAIL - MARKT 14

TEL. 03179 / 27780

Christian mit Team wünscht allen Gästen
eine besinnliche Weihnachtszeit
und ein gutes neues Jahr!

Geschenktipp: Hexenstüb'n Gutschein

PIZZERIA - BISTRO - CAFE



ADVENT IM FENSTER

Elisabeth Winter
Interior Designerin

Advent und Weihnachten sind eine Zeit der Vorfreude. Eine Freude, die mit jedem Türchen des Adventkalenders und jeder entzündeten Kerze auf dem Adventkranz größer wird. Weihnachten ist auch eine Zeit der Stille. Sie lädt dazu ein, sich zu besinnen und Ruhe einkehren zu lassen, in unseren Alltag und in unseren Herzen.

Wir laden euch ein, in dieser besinnlichen Zeit, einen Ausflug nach Fladnitz zu machen. Denn auch heuer findet im Dorf wieder der „Advent im Fenster“ statt.

Wie bei einem Adventkalender erstrahlen von 1. – 24. Dezember geschmückte Fenster, die bestaunt werden möchten. Alle 24 Fenster erstrahlen dann bis 6. Jänner 2025.

Ob ihr diese Zeit für einen Familienspaziergang oder zum leisen Innehalten nutzt, bleibt ganz euch überlassen.

Wo genau sich diese Fenster befinden, kannst du der Beilage in dieser Pfarre Leben entnehmen.



AKTUELLES AUS DEM PFARRGEMEINDERAT PASSAIL

Petra Schrenk u. Iris Lembacher

HERBERGSUCHE

Der Pfarrgemeinderat Passail und die KfB Passail möchten im Advent wieder gemeinsam auf Herbergssuche gehen. Wenn Sie als Familie allein oder als Dorfgemeinschaft Interesse daran haben, melden Sie sich bitte bis spätestens 5. Dezember bei Iris Lembacher (676/7603698) Franziska Eibisberger (0676/87427200). Gerne stehen wir auch für Fragen und nähere Informationen zur Verfügung.



Mein Name ist Käthe Schinnerl und ich wohne mit meiner Familie Andreas, Jonas und Moritz in der Untergasse in Passail.

Gemeinsam mit Iris Lembacher bin ich als Pfarrgemeinderat für das Gebiet Untergasse – Feldgrillsiedlung – Josephinensiedlung – Wiedenbergstraße und Unterpircha zuständig.

Ich freue mich auf diese ehrenvolle neue Aufgabe.

PERSONELLE ÄNDERUNGEN

Patrick Steinbauer hat seinen Dienst als PGR beendet. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute!

Gleichzeitig freuen wir uns sehr, **Käthe Schinnerl** als neuen PGR in unserer Mitte begrüßen zu dürfen. Liebe Käthe!



Herzlich Willkommen bei uns im Team!



foto andrea

Foto Andrea | Andrea Zöhrer | Unterpirchastraße 18 | 8162 Passail | www.fotoandrea.at ☎ 0664/36 43 208 | ✉ fotoandrea@aon.at




Freie Weihnachten!



Wir wünschen unseren Gästen ein besinnliches Fest voller Freude, Frieden und schöner Momente!

Bachwirt

Musikantenstammtisch

12.12.2024
02.01.2025
ab 17 Uhr

Oberneudorf 28, 8162 Passail www.gasthaus-bachwirt.at 03179/6109 oder 0664/5137738



TAUFEN

Jakob Paller
Hohenau*Jasmin Paller u. Marco
Darwish***Lena Hammelhofer**
Josefinenweg*Nina Maria Hammelhofer
u. Wolfgang Jandl***David Harrer**
Tulwitzviertl*Michaela Harrer u.
Daniel Niederl***Leonhard Johann Knoll**
Graz*Anita Rinner u.
Mario Franz Knoll***Daniel Gaug**
Haufenreith*Melanie u. Thomas Gaug***Jakob Derler**
Lamm*Marlies u. Thomas Derler***Lorenz Strassegger**
Nechnitz*Angelika Strassegger u.
Daniel Strametz*

HOCHZEITEN

Sandra Jantscher &**Reinhard Winter**
*Nechnitz***Jacqueline Maria Kröll &
Stefan Mather**
*Sankt Ruprecht/T.***Katharina Tengg &
Florian Sebastian Gregor**
Christopher Krenn
*Göttelsberg***Katharina Ostermann &
Marian Johann Tödting**
*Wiedenberg***Julia Jasmin Haider-Harrer
& Alexander Kröll**
*Nechnitz***Nadine Theres Harrer &
Thomas Maier**
*Fladnitzer Straße***Theresia Maria Mayr &
Franz Christian
Weissensteiner**
*Hohenau/Graz***Sophie Heidrun Haar &
Michael Josef Hierz**
Semriach/Hohenau

BEGRÄBNISSE

Karl Leitner*Josefinenweg, 82 Jahre***Jakob Schinnerl***Hohenau, 83 Jahre***Walter Karl Obersteiner***Fladnitz/T., 80 Jahre***Peter Holzbauer***Haufenreith, 76 Jahre***Peter Friedl***Tulwitzviertl, 72 Jahre***Franz Mandl***Raithsiedlung, 54 Jahre***Aloisia Edlinger***Tulwitzdorf, 78 Jahre***Friedrich Anton Karl****Stibor***Markt, 91 Jahre***Maria Vorraber***Krammersdorf, 88 Jahre***Anna Schinnerl***Hohenau, 85 Jahre***Friedrich Rupert Fuchs***Tulwitzdorf, 77 Jahre***Josef Walter Pammer***Weizer Straße, 79 Jahre***Josef Reisinger***Weiz, 77 Jahre***Hedwig Riedler***Eisweg, 95 Jahre***Philipp Kaltenegger***Leoben, 15 Jahre***Maria Reisinger***Arzberg, 81 Jahre***Helene Neuhold***Hart, 88 Jahre***TAUFEN,**
jeweils am ersten und dritten
Sa. im Monat, 10:30

7. Dezember

21. Dezember

4. Jänner

18. Jänner

1. Februar

15. Februar

1. März

15. März

5. April

26. April

3. Mai

17. Mai

7. Juni

21. Juni

5. Juli

19. Juli

Taufen in der Messe nach Rück-
sprache mit Pfarrer.Den Ort der Taufspendung be-
stimmt jene Familie, die sich als
erste meldet.Weitere Termine finden Sie auf
der Homepage.www.proellhofer.atTel.: 03126 / 8250 • office@proellhofer.atalles,
was auto und fahrer brauchen

Beichte	Sa. / So.	Möglichkeit zur Beichte vor der hl. Messe		
Anbetung	Mi.	18. Dezember, 15. Jänner, 19. Februar, 19. März	8:30-10:00	Pfarrkirche Passail
Zwergertreff	Di.	17. Dez., 7. Jän., 21. Jän., 4. Febr., 18. Febr., 4. März, 18. März	9:00-11:00	Begegnungszentrum
Frauenmesse	Mi.	8. Jänner, 5. Februar,	8:00-09:00	Pfarrkirche Passail
Oase der Stille (kfb)	Fr.	24. Jänner, 28. Februar, 28. März	8:00	Pfarrkirche Fladnitz
hl. Messe in Tyrnau	Fr.,	13. Dezember, 10. Jänner, 14. Februar, 14. März	19:00	Kapelle
Pfarrcafe Passail	So.,	12. Jänner, 23. Februar,		Begegnungszentrum
Pfarrcafe Fladnitz	So.,	19. Jänner, 9. Februar,		Pfarrhof Fladnitz

KRIIPPEN- AUSSTELLUNG

AM BIRGLHOF ^{AUEN} 13

AN DEN 4 ADVENTWOCHEENENDEN
SA. & SO.: 10⁰⁰ - 17⁰⁰



WOCHENTAGS NUR MIT TERMINVEREINBARUNG
UNTER 0664 - 25 65 233

ES ERWARTEN SIE VERSCHIEDENSTE
KRIIPPEN
AUS VIELEN LÄNDERN & KULTUREN

Seniorencafé Rotes Kreuz Passail



Evelyn Gruber
DGKP

Am Mittwoch 15.01.2025
von 9 bis 12 Uhr
im Begegnungszentrum Passail

Gemeinsam Zeit verbringen, Bastelarbeiten, Gesellschaftsspiele, Bewegungsübungen, Gedächtnisübungen oder sich einfach nett unterhalten bei Kaffee und Kuchen. Eine tolle Art den Vormittag zu verbringen!
Unkostenbeitrag: €6.- (das 1. Mal ist gratis!)

Weitere Termine 2025:

29.01., 12.02., 26.02., 12.03., 26.03.,
09.04., 23.04., 07.05., 21.05., 04.06.,
18.06., 02.07.

Bei Rückfragen:

Gruber Evelyn
Evelyn.gruber@st.rotekreuz.at
0664/ 2350376 oder
Kofler Renate 0676/3570018

**Das Team der Rot-Kreuz-Ortsstelle
Passail freut sich auf Ihr Kommen!**



MÖBEL INNENAUSBAU FENSTER TÜREN TREPPEN

TISCHLEREI
Fadenberger

www.tkf-fadenberger.at | 03179 23336

WIR WÜNSCHEN IHNEN FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR



Viel Freude mit unseren Blumen!

Wünschen euch
Liesi, Gerti, Andrea,
Maria & Lisa



BLUMENHANDWERK
KALCHER



Hintergasse 13, 8162 Passail
Tel. 03179 233 99
Mobil. 0676 93 83 134
www.blumen-handwerk.at

Mo-Fr
8:00-12:00 * 14:30-18:00
SA

KALENDER

Datum	Was	Arzberg	Fladnitz	Passail
Sa., 07. Dez.	Barbarafeier Knappen Arzberg	14:00		
So., 08. Dez.	Mariä Empfängnis; Rorate in Arzberg	6:30	10:00	8:30
So., 08. Dez.	FEIER STERNENKINDER - Friedhof Passail (17:00)			17:00
Di., 10. Dez.	Seniorenadvent			14:00
Mi., 11. Dez.	Rorate, 6:00 Uhr Treffpunkt Raika		06:30	
Sa., 14. Dez.	Rorate Firmkandidaten - Lindenberg, Versöhnungsgottesdienst in Fladnitz		18:00	6:00
So., 15. Dez.	3. Adventsonntag - Bruder in Not (Sei so frei)	10:00	8:30 WGF	8:30
Mi., 18. Dez.	Rorate kfb u. Frau in der Wirtschaft			6:00
Sa., 21. Dez.		18:00		
So., 22. Dez.	4. Adventsonntag	8:30 WGF	8:30	10:00
Mo., 23. Dez.	Rorate in Kl. Heilbrunn			19:00
Di., 24. Dez.	Kinderkrippenfeier			15:00
	Feiern am hl. Abend - Mette (Tyraun 16:00)	21:30	23:00	21:30
Mi., 25. Dez.	Hochfest der Geburt des Herrn	8:30	10:00	8:30
Do., 26. Dez.	Hl. Stephanus; 11:15 Pferdesegnung in Passail	10:00	8:30	8:30 / 10:00 WGF
Fr., 27. Dez.	Hl. Johannes - Weinsegnung		10:00	8:30
Dreikönigsaktion in den Pfarren (siehe dazu Homepage, Beilage Fladnitz-Passail dieser Ausgabe und Gottesdienst-Ordnung)				
Sa., 28. Dez.	Kindersegnung in Passail		08:30	10:00 - WGF
So., 29. Dez.	Sonntag der hl. Familie	8:30	10:00	08:30 WGF
Di., 31. Dez.	Jahresschlussgottesdienste		08:30	10:00
Mi., 1. Jän.	Hochfest der Gottesmutter, Neujahr	8:30	10:00	10:00 WGF
Sa., 4. Jän.				18:00
So., 5. Jän.		8:30	10:00	8:30 WGF
Mo., 6. Jän.	Erscheinung des Herrn	8:30	08:30	10:00
Sa., 11. Jän.			18:00	
So., 12. Jän.	Anbetungstag Passail, Taufe Jesu	10:00	8:30 - WGF	8:30
Sa., 18. Jän.		18:00		
So., 19. Jän.		8:30 - WGF	08:30	10:00
Sa., 25. Jän.	Lichterabend im BgZ (Boten)			18:00
So., 26. Jän.		8:30	10:00	8:30 - WGF
Sa. 1. Febr.	Lichterabend in Fladnitz Darstellung des Herrn		18:00	
Sa., 2. Febr.	Darstellung des Herrn - Lichtmess	10:00	8:30 - WGF	8:30
Sa., 8. Febr.		18:00		
So., 9. Febr.		8:30 - WGF	08:30	10:00
Sa., 15. Febr.				18:00
So., 16. Febr.		8:30	10:00	8:30 - WGF
Sa., 22. Febr.			18:00	
So., 23. Febr.		10:00	8:30 - WGF	8:30
Sa., 1. März		18:00		
So., 2. März	Faschingssonntag	8:30 - WGF	8:30	10:00
Mi., 5. März	Aschermittwoch	15:00	8:30	19:00 -WGF
Sa., 8. März				18:00
So., 9. März	1. Fastensonntag - Suppenonntag in Fladnitz	8:30	10:00	8:30 - WGF
Sa., 15. März	Tauferneuerung der Kommunionkinder in Fladnitz		19:00	

REDAKTIONSSCHLUSS: 7.2.2025

THEMA: GEMEINSAM WACHSEN

ERSCHEINUNGSDATUM: 8.3.2025

